

Geglückter Start in die Freiluftsaison

Am vergangenen Samstag, 26. April 2025 fand in Cham das Eröffnungsmeeting statt. Elf Athletinnen des Leichtathletik Clubs Altdorf (LCA) nutzten die Gelegenheit, um voller Vorfreude und Motivation in die neue Wettkampfsaison zu starten. Nach einem kühlen Morgen präsentierte sich das Wetter später ideal für die ersten Wettkämpfe im Freien. Auch die Zuschauer zeigten sich interessiert und unterstützend.

In der Kategorie U14 glänzte Emma Tresch mit gleich vier neuen Bestleistungen. Über 60 Meter sprintete sie in 9,13 Sekunden ins Ziel, im Weitsprung übertraf sie erstmals die Vier-Meter-Marke mit 4,10 Metern, der 200-Gramm-Ball flog auf 33,85 Meter, und im Kugelstossen erreichte sie 7,44 Meter. Im Ballwurf belegte sie damit den hervorragenden fünften Rang unter 33 Teilnehmerinnen. Auch Valeria Schuler durfte sich über persönliche Bestleistungen in sämtlichen Disziplinen freuen. Über 60 Meter erzielte sie 9,68 Sekunden, im Weitsprung 3,90 Meter, und über 1000 Meter lief sie in 3:35,85 Minuten auf den sechsten Platz. Anja Kröppli schloss sich dem Erfolgstrend an und steigerte sich ebenfalls in allen drei Disziplinen: 3:49.25 Minuten über 1000 Meter, 3,41 Meter im Weitsprung und 18.74 Meter im Ballwurf. Für Ayleen Muther, die erstmals an einem lizenzierten Wettkampf teilnahm, bedeuteten alle Ergebnisse automatisch persönliche Bestleistungen: 10.28 Sekunden im 60-Meter-Sprint, 4:16.12 Minuten über 1000 Meter und 3.01 Meter im Weitsprung. Lena Mangold stellte in drei von vier Disziplinen neue Bestleistungen auf: 10,11 Sekunden über 60 Meter, 3:50,63 Minuten über 1000 Meter und 18,87 Meter im Ballwurf. Im Weitsprung verpasste sie ihre Bestmarke mit 3,50 Metern nur knapp. Alina Traub verbuchte im Weitsprung mit 4.19 Metern eine neue Bestleistung. Über 60 Meter (8.71 Sekunden) und im Ballwurf (29.50 Meter) verpasste sie neue Bestmarken nur hauchdünn. Dennoch reichte es ihr im Sprint zu einem starken dritten Rang im 48-köpfigen Teilnehmerfeld.

In der Kategorie U16 sammelten gleich zwei Athletinnen erste Erfahrungen auf lizenziertem Wettkampfniveau. Anika Arnold sprintete die 80 Meter in 12,27 Sekunden, sprang 3,83 Meter weit und erzielte im Kugelstossen 6,09 Meter. Gianna Zraggen überzeugte mit 3:48,60 Minuten über 1000 Meter, 1,25 Metern im Hochsprung und 3,78 Metern im Weitsprung. Sonja Arnold verbesserte sich im 1000-Meter-Lauf auf 3:42,23 Minuten, sprang 3,87 Meter weit und stiess die Kugel auf 6,60 Meter. Nur im Hochsprung blieb sie mit 1,20 Metern leicht unter ihren Erwartungen. Melanie Zurfluh und Luisa Gisler starteten erstmals in der U16-Kategorie, in der über 80 Meter statt 60 Meter gesprintet wird. Melanie lief die Strecke in starken 10,79 Sekunden und verpasste das Podest als Vierte nur knapp. Auch im Hochsprung (1,30 Meter) und Weitsprung (4,72 Meter) stellte sie neue persönliche Bestleistungen auf. Im Kugelstossen erreichte sie 7,00 Meter. Luisa Gisler absolvierte die 80 Meter in 11,72 Sekunden. Im Weitsprung blieb sie mit 4,19 Metern nur sechs Zentimeter unter ihrer bisherigen Bestmarke, während sie im Hochsprung mit 1,35 Metern ihre Bestleistung egalisierte. Im Kugelstossen verbesserte sie sich auf starke 9,37 Meter.

Mit vielen neuen persönlichen Bestleistungen und wertvollen Erfahrungen zeigten die Athletinnen des LC Altdorf, dass sich das intensive Wintertraining bezahlt gemacht hat. Entsprechend gross ist die Vorfreude auf die nächsten Herausforderungen wie den Luzerner Stadtlauf, den Visana Sprint und den UBS Kids Cup.